

# § 13 Die Verwirklichung und Sicherung des Binnenmarktes (Überblick)

## I. Die Rechtsangleichung im Binnenmarkt

- sachbezogene Annäherung nationaler Rechtsvorschriften an unionsrechtlich vorgegebene Standards zur Beseitigung von Hindernissen und indirekten Wettbewerbsverzerrungen im BM

### 1) Rechtsangleichung nach Art. 115 AEUV (früher 94 EGV)

- von Vorschriften, die sich unmittelbar auf die Errichtung oder das Funktionieren des BM auswirken
- nur durch Richtlinie und nur durch einstimmigen Ratsbeschluss

### 4) Rechtsangleichung nach Art. 114 AEUV (früher 95 EGV)

#### a) Die Rechtsangleichung

##### aa) Die Ermächtigung zur Rechtsangleichung (Art. 114 I, II)

- nur zur Angleichung von Vorschriften, welche die Errichtung und das Funktionieren des BM zum Gegenstand haben
- im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren (Art. 294 AEUV)
- durch Maßnahmen aller Art (auch Verordnungen)
  - auch zu best. Produkten oder Produktkategorien; ggf. auch Einzelmaßnahmen (EuGH, Rs. C-359/92)

##### bb) Inhaltliche Vorgaben für die Rechtsangleichung (Art. 114 III)

- bzgl. Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz und Verbraucherschutz "hohes Schutzniveau"

#### b) Abweichungsmöglichkeiten der Mitgliedstaaten unter Überwachung durch die Kommission (Art. 114 IV - VIII)

### 5) Rechtsangleichung nach Spezialvorschriften

- insbes. zur Verwirklichung u. Sicherung der GF (z.B. nach Art. 46, 50, 53 AEUV)

## II. Die Wettbewerbsordnung der Europäischen Union

- der Schutz des Wettbewerbs als unverzichtbare flankierende Maßnahme zur Errichtung des Binnenmarktes

### 1) Das Kartellverbot (Art. 101 AEUV) (früher 81 EGV)

- unmb. Verbot an Unternehmen
- bei Verstößen:
  - Nichtigkeit der Vereinbarungen bzw. Beschlüsse (Art. 101 II)
  - Kartellverfahren (Art. 105 AEUV, *Kartellrechtsverordnung* VO 1/2003)
- Möglichkeit der Freistellung (siehe Art. 101 III und VO 1/2003)

### 2) Das Verbot des Mißbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung (Art. 102 AEUV) (früher 82 EGV)

- unmb. Verbot an Unternehmen; ggf. Kartellverfahren nach VO 1/2003

### **3) Die europäische Fusionskontrolle**

- *Fusionskontrollverordnung* (VO 139/2004)

### **4) Die Beschränkung staatlicher Beihilfen (Art. 107 ff. AEUV)**

(früher 87 ff. EGV)

#### **a) Das Verbot wettbewerbsverfälschender Beihilfen (Art. 107 I AEUV)**

- Ausnahmen nach Art. 107 II, III AEUV

#### **b) Die Beihilfenaufsicht (Art. 108 AEUV)**

- nach *Verfahrensordnung* (VO 659/1999)

##### **aa) Fortlaufende Überprüfung bestehender Beihilferegulungen (Art. 108 I)**

##### **bb) Förmliches Verfahren zur Überprüfung neuer und bestehender Beihilfen (Art. 108 II)**

- Kommission *muss* gegebenenfalls Rückforderung gezahlter Geldleistungen anordnen; dem haben mitgliedstaatliche Behörden zu folgen

##### **cc) Vorläufige Prüfung neuer (angemeldeter) Beihilfen (Art. 108 III)**

- Notifizierungspflicht der Mitgliedstaaten  
- ohne Notifizierung kein Vertrauensschutz des Empfängers

### **5) Das Verbot der Begünstigung öffentlicher Unternehmen (Art. 106 AEUV)**

(früher 86 EGV)

- Unterwerfung auch dieser unter die Wettbewerbsordnung (Art. 106 I AEUV)
- aber punktuelle Ausnahmen für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftl. Interesse (Art. 106 II AEUV; beachte auch Art. 14 AEUV, früher 16 EGV)